

Informationsabend 2015

Hochbegabte Kinder fördern – und dabei Kind sein lassen!



Damit Eltern sich zum Thema Hochbegabung informieren konnten, wurde am 14. April 2015 in Ellenz ein Informationsabend angeboten. Zahlreiche Eltern, Erzieherinnen und Lehrerinnen sowie der Schulrat, Herr Schölzel, folgten der Einladung. Frau Bösen vom

schulpsychologischen Dienst, Frau Thiel (Entdeckertagsschule Ellenz-Poltersdorf) und Frau Rutz (Entdeckertagsschule Brohl) gestalteten gemeinsam einen interessanten Abend, in dem die Eltern intensiv mit den Expertinnen ins Gespräch kamen und alle anstehenden Fragen besprochen werden konnten.

Wie viel Förderung ist für das Kind gut?

Hier kommt der Entdeckertag ins Spiel, um mit seinem Angebot z. B. das mehrfache Überspringen von Klassen zu vermeiden und mit seinem Angebot dem sehr gut begabten Kind damit gerecht zu werden.



Der Tagesablauf in der Entdeckertagsschule wurde vorgestellt und das Aufnahmeverfahren wurde besprochen.

Es ist zu hoffen, dass die Eltern einen hilfreichen Einblick in die Hochbegabtenthematik bekommen haben und sich mit ihrem Kind auf einen guten Weg machen können.

Fazit: Gefördert werden sollte jedes Kind, egal, auf welchem Lern- oder Leistungsstand es sich befindet. Dabei ist die Hochbegabung wie ein Diamant, der durch adäquate Angebote und durch gute Mentoren erst noch geschliffen werden muss. (frei nach Detlef Rost)